

Rückbaukonzept (nach ÖNORM B 3151:2014)

1. Allgemeines

Dieses Formular dokumentiert den geplanten Rückbau, bei dem voraussichtlich mehr als 100 t Bau- und Abbruchabfälle, ausgenommen Bodenaushubmaterial, anfallen.

Für die Berechnung der Masse der Bau- und Abbruchabfälle wird nur die Summe der Hauptbestandteile, ausgenommen Bodenaushubmaterial, herangezogen.

1.1. Eindeutige Kennung dieser Dokumentation	
1.2. Bezeichnung des Rückbauvorhabens	

1.3. Bauherr, in dessen Namen das Abbruchvorhaben durchgeführt wird – Name & Anschrift
--

1.4. GLN (falls im eRAS registriert)																			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.5. Rückbaukundige Person bzw. befugte Fachperson oder Fachanstalt, die das Rückbaukonzept erstellt Name, Firma und Anschrift

1.6. Umbauter Raum des geplanten Rückbauvorhabens – Kubikmeter (m ³)	
--	--

2. Massenabschätzung der zu trennenden Hauptbestandteile

Schadstoffe	Abschätzung der Masse										
2.1. Asphalt											Tonnen
2.2. Beton											Tonnen
2.3. Aushubmaterial											Tonnen
2.4. Holz											Tonnen
2.5. Metalle											Tonnen
2.6. ^a											Tonnen
2.7. ^a											Tonnen
2.8. ^a											Tonnen

^a Hier sind weitere Hauptbestandteile einzutragen, zB Verbundmaterialien, Mauerwerk, Glas, Gips u. dgl.

3. Erkundung der Schad- und Störstoffe

Es wurde folgende Ermittlung möglicher Schad- und Störstoffe durchgeführt (Dokumentation liegt bei)

- Orientierenden Schad- & Störstofferkundung
- umfassende Schadstofferkundung gemäß ONR 192130

4. Entfernung der Schad- und Störstoffe

4.1. Unternehmen, das/die die Entfernung der identifizierten Schad- und Störstoffe vor dem maschinellen Rückbau durchführt/durchführen - Name und Anschrift

4.2. Besondere Angaben zur Entfernung von Schad- und Störstoffen

5. Maschinelles Rückbau

Die Trennung der Hauptbestandteile erfolgt

- im Zuge des maschinellen Rückbaus vor Ort
- durch folgende nachgeschaltete Sortieranlage(n) - Name, Anschrift, Art der Anlage

6. Zusätzliche Dokumente

Diesem Formblatt sind folgende Dokumente anzuschließen:

- Objektbeschreibung gemäß ÖNORM 8 2251
- Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung (Formular orientierende Schad- und Störstofferkundung)
- Baustelleneinrichtungsplan (falls vorhanden)

Datum

Unterschrift